Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 40. Mittwoch, den 19ten December, 1860. Jahrgang 34.

Zu verkaufen.

Die Druckerei zum „Lecha Caunty Patriot" wird hierdurch durch Privat Handel zum Verkauf angeboten. Dieselbe kann mit oder ohne Zeitung genommen werden, und mit und ohne die Rechnungsbücher. Die Bedingungen sollen billig gemacht werden. Die Bedingungen sollen Reichlich für den oder die Käufer gemacht werden. Es steht daher für irgend junge Herren eine gute Gelegenheit offen — eine solche die sich alle 10 Jahre finden kann. Man wende sich an bei

Guth und Helfrich.

December 14.

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Jacob Gerhart, Administrator der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Barbara Ebert, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun Nov. 9, 1860, ernannte die Court auf Vorschlag des Hrn. Stiles, die Herren Peter Schneider, Peter Groß und Charles Peter, als Auditoren, um besagte Rechnung überzusehen, um nöthig überzusetteln, und Vertheilung zu richten

Aus den Urkunden.—Bezeugt:

B. Hausman, Schr.

Obengenannte Auditoren werden sich für den Endzweck ihrer Ernennung versammeln, am Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, Lecha Caunty, und zwar auf Montags den 24sten December, um 10 Uhr des Vormittags, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

December 5. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Benjamin Grim, letzthin von Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzubringen an

Benjamin Grim,
Gideon Grim,
Nathan Grim, } Ex'ors.

November 21. *6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Jacob Derr, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulten, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen an

Daniel Derr,
Charles Christman, } Ex'ors.

November 21. nq6m

Wohlfeile Cloaks!

An dem Stohr von J. T. Burdge.

Der Unterzeichnete wünscht dem allgemeinen Publikum ehrerbietigst die Anzeige zu machen, daß er soeben von der City Neuyork ein großes und sehr schönes

Assortement von Winter Cloaks

erhalten hat, welche er alle 50 Percent wohlfeiler verkauft, als dieselbe je in diesem Markt angeboten worden sind. Sprechet vor, und examinirt für Euch selbst bei

J. T. Burdge.

Drei Thüren unterhalb dem Allen-Haus.

December 5. nqbv

S. Marx. C. M. Runk.

Marx und Runk,

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

Zu Allentaun, Penns.,

Mit einander in Gesellschaft getreten, für das Führen der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte, in Counties Lecha, Northampton, Carbon, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt.

November 5. nqbv

Frischfleisch-Maschinen.

Maschinen von der besten Art, zum Schneiden Frischfleisch, nebst andern Eisenwaaren und Waaren aller Art, wie auch vom besten weißen Oel und Lampen, an den billigsten Preisen bei

John B. Moser.

Apotheker in Allentown.

Fluid-Lampen werden bei mir zu Kohlenpreisen umgewendet.

Allentaun, December 5. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Mittwochs den 26sten December (2. Christtag) in am Gasthause des Unterzeichneten, in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden.

200 von den besten und schönsten Pfosten, etwa 1800 andere gute Riegel, eine herrliche Pfosten, gezogte Riegel und etwa 100 Gebund Roggenstroh, Windbank, Holz beim Klafter, Sägblöcke, Grassensen, Pflug, Sink, Fischnetze, noch viele Haus- und Bauern-Geräthschaften umständlich zu melden.

Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Dennis W. Hoats.

November 28. nq3m

Corn-Stärke, Reismehl und verschiedene Zutaten für Custards und Puddings zu haben bei J. B. Moser.

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare J. K. Findlay, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Counties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Counties, und Joshua Stähler und W. Fogel, Esqueirs Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in erlaßtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im Monat Januar,

1861, welches der 7te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb desbesagten County von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben um ihren Pflichten vor erlaßter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdort und daselbst einzufinden haben und dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 12. Tag December im Jahre unsers Herrn 1860.

Charles B. Hains, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Dec. 12, 1860. nqbs

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 1sten Januar, nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein Paar Mätch-Maulesel, zwei gute Schaff-Pferde welche gute Geber sind, Kuh mit Kalb, ein schwerer eingäuls Wagen, ein zweigäuls Spring-Huckster-Wagen mit einer guten Decke, 2 Butscherwägen, eine neue Buggy, ein Welschkornpflug, ein Bergpflug, andere Pflüge, Egge, Heuleiter und Schmiel, 2 Lutschlitten, zwei schwere Holzschlitten mit gußeisernen Sohlen, eine neue Windmühle, ein Streihbank, eine Sett doppeltes Hanfne Geschirr, eine doppelte Sett Carriage-Geschirr, eine Sett einspännige Geschirr, Windbahlsteln Leinen, Hebeisen, Grubhacke, Hacken, Mistgabeln, Sperrketten, Kühketten, Holzschlägel und Keile, 4 Betten und Bettladen, ein Geschränk, Holzkiste, 2 Holzsten mit Rohr, 3 Fische, Hausuhr, 40 oder 50 Yard heimgemachter Carpet, Stühle, Züber, Stänner, kupferne und eiserne Kessel, Schleifstein, Meisel, Hobeln, Sägen, Sensen, Fruchtretfe, Rechen, ein erster Güte Schäferhund ein Jahr alt, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Lucas Schlauch.

December 12. nq2m

Executors-Verkauf.

Auf Samstags den 29sten December, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von Charles Hagenbuch, in der Stadt Allentaun, das nachfolgend beschriebene werthvolle Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen in der 8ten Straße, zwischen den Walnuß- und Union-Straßen, in besagter Stadt Allentaun; gränzend nördlich an eine Lotte des Michael Fackenthal, östlich an eine Alley, südlich an eine Lotte des verstorbenen Jacob Huber, und westlich an die 8te Straße; enthaltend in der Fronte an besagter 8ten Straße 20 Fuß und in der Tiefe 110 Fuß.—Die Verbesserungen darauf sind:

Ein beinahe neues zweistockigtes backsteinernes Wohnhaus,

ein guter Främ Stall—und so ist auch die Lotte sehr gut mit Obst versehen.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Jacob Derr, letzthin von besagter Stadt und besagtem Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Derr,
Charles Christman, } Ex'ors.

December 12. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Reuben Butz, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

John D. Butz,
Reuben D. Butz, } Ex'ors.

November 17. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Hittel letzthin von Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

David Gehman, Ex'or.

November 7. *6m

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch Nachricht, daß am 11. November abermals ein Jahr Postgeld verfallen war—und er ersucht Alle, denen er die Zeitung bringt, unverzüglich an ihn selbst oder an die Packhalter abzubezahlen.

J. S. Klemmer.

November 28. nq3m

Ein Lehrjunge.

Ein Junge von 15 oder mehreren Jahren, der wünschi das Drucker-Geschäft zu erlernen, findet eine angenehme Stelle wenn er sich sogleich meldet in der Druckerei zum

Lecha Caunty Patriot.

Fleischmühlen, Wurstrichtern und Schlachtmessern, wie auch ein allgemeines Assortement von Eisenwaaren, zu haben bei J. B. Moser.

Sportsleute sehet hier!

Das große Schwein!

Unterzeichneter gibt hiemit Nachricht, daß er auf den 26sten December, (2. Christtag) eines seiner Mammuth Schweine verschlachten wird. Dieselbe wird um 10 Uhr Vormittags verschlachtet, und soll um 2 Uhr Nachmittags gewogen werden. Die Sportsleute und Kenner von Gewicht überhaupt, von Lecha und den angränzenden Counties sind achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Moses Schneck.

December 12. nq2m

Auf! Scharfschützen auf!

Auf Dienstags den 1sten Januar, nächstens, soll am Gasthause von Charles Scholl, dicht bei der Stadt Allentaun, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty,

Ein Schwein welches 800 Pfund wiegt,

auf 50 Schritt mit Schroet herausgeschossen werden—die Schroet müssen aber flecken bleiben—wozu alle Scharfschützen im ganzen County eingeladen sind beizuwohnen, wenn sie das Herz haben gegen die Allentauner und Salzburger zu schießen.

Viele Schützen.

December 12. nq2m

Lecha Caunty Pferde-

Versicherungs-Gesellschaft.

Die Mitglieder dieser Gesellschaft, werden sich versammeln, an dem Hause von C. F. Beck, in Catasauqua, am Samstag den 5ten Tag Januar, nächstens, um 10 Uhr des Vormittags,—Eine Wahl für Beamten wird daselbst stattfinden, und so soll auch die jährliche Rechnung ins Reine gebracht werden.—Ein Beschluß ist ehedem passirt worden, daß kein Collekter ernannt werden sollte, sondern daß hiernach alle Gelder an den Secretär bezahlt werden sollten—und daß alle Solche, welche im Rückstande sind, für einen längern Zeitraum als 3 Jahre, hiernach nicht mehr als Mitglieder der Gesellschaft betrachtet werden können.—Pünktliche Beiwohnung ist erwartet.

Robert Oberly, Secretär.

December 12. nq3m

Süd-Wheithall gegenseitige Lebensstock

Versicherungs-Gesellschaft.

Nachricht wird hiedurch gegeben daß eine außerordentliche Versammlung der Mitglieder der „Süd-Whitehall gegenseitigen Lebens-Sock Versicherungs-Gesellschaft", gehalten werden wird, auf Samstags den 29sten December, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, an dem öffentlichen Gasthause von Moses L. Schadt, in Wescoeeville, Lecha Caunty. Sehr wichtige Geschäfte sind zu verhandeln, und daher ist eine zahlreiche Beiwohnung erwartet. Auf Verordnung der Board der Verwalter.

E. F. Butz, Secretär.

December 12. nq3m

Ein großes Jubelfest!

Auf den 2ten Christtag, als den 26sten December, soll am Gasthause von Jacob B. Werly, an Walbert's Station, in S. Whitehall Taunschip, Lecha Caunty,

Ein großartiges republikanisches Jubelfest

veranstaltet werden, und zwar zu Ehren des neulich errungenen Sieges, wozu Alle, Alt und Jung, eingeladen sind beizuwohnen. Für das beste Essen und Trinken wird der Wirth schon sorgen.

Jacob B. Werly.

December 12. 2m

Die Lecha Caunty

Bibel-Gesellschaft

wird ihre jährliche Versammlung halten am Mittwoch Abend, Januar 2, 1861, um 6½ Uhr, in der deutschen Lutherischen Kirche (unterer Raum) in Allentaun. — Alle Mitglieder sind, wie das Publikum überhaupt, eingeladen.

B. F. Trexler, Sec.

HAYTI.

Thayer & Eldridge, of Boston, have in press a Guide to Hayti, by James Redpath, published under the auspices of President Geffrard, which will embrace a History of that Country, its Constitution unabridged, Essays on its Natural History, Mineral Wealth, People, Resources, Religion, Revenue, Commerce, Laws, &c. Also, all the Official Documents in relation to the great Emigration Scheme, which is now attracting so much attention from our colored classes, everywhere. No book has been published on Hayti in the United States for thirty years, nor in England for more than twelve years. A volume on Hayti, therefore, is much needed at this time. Two editions of the Guide will be published. Price Fifty Cents for the "Emigrant's Edition," and One Dollar for the "Geffrard Edition," including postage.

December 5. —3t

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzen Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Brillen! Brillen!

Leset dies, und kommt und überzeugt Euch von der Wahrheit.

Charles S. Massey,

No. 23 Ost Hamilton-Straße, gegenüber der deutsch-reformirten Kirche in

Allentaun,

Wünscht dem Publikum ehrerbietigst bekannt zu machen, daß er über

1000 Brillen,

von jeder Qualität, von den niedersten Preißen auf zu den besten die erhalten werden können—Brasilianische Peppel einschließend—in Gold-, Silber-, Stahl- und Plattirten-Frames, zum Verkauf auf Hand hat. Sein Assortement ist so vollständig, daß jedes Aug gepaßt werden kann—das durch Gläser zu paßen ist. Er wollte achtungsvoll Solche benachrichtigen, die es in Gewohnheit haben von unverantwortlichen Freuden zu kaufen, welche das Land durchziehen, und heute hier sind und morgen da, so daß man nicht weiß wo man sie nachsehen soll,—daß er ihnen Geld sparen und ihnen bessere Artikel verkaufen kann, wenn sie bei ihm vorsprechen, und sie haben dabei noch den Vortheil daß sie dann von einer verantwortlichen Person kaufen, die nun hier seit 25 Jahren in Geschäften ist, und auch gedenkt hier zu bleiben, wo dann irgend etwas zurückgebracht werden kann, wenn es nicht ist, für was man es repräsentirt hat. Und so versichert er weiter das Publikum, daß er das Optical-Geschäft vollständig versteht. Er wechselt also zu allen Zeiten Gläser.

Uhren, Sackuhren und Juwelen,

von jeder Benennung, sind soeben von New-York und Philadelphia erhalten worden, und dieselben machen den größten, besten und bestausgewählten Stock aus, die je in diesem Ort zum Verkauf angeboten wurde.—Er hat über 200 Taschenuhren von allen Benennungen auf Hand, über 150 Hausuhren, von allen Patterns, und beinahe ein unendliches Assortement von allen Arten Juwelries, Silberwaaren und plattirte Waaren, alles welches er an niederern Preißen als dieselben je in Allentaun zum Verkauf angeboten worden sind, verkauft—wenn nicht niederer als dieselbe in irgend einer der großen Cities verkauft werden.

Melodeons.

Ein großes Assortement Melodeons, von den besten Manufakturisten, paßend für Kirchen und privat Familien.—Gleichfalls ein großes Assortement Accordeons, alle welche er ganz billig verkauft.

Alle Arten von Uhren, Sackuhren und Juwelen werden auf die kürzeste Anzeige durch die beste Arbeiter reparirt—und alle Arbeit überhaupt, die seinen Stohr verläßt, wird warrantirt.

Er ist dankbar für vorgehende Aufmunterung und hofft durch strikte Aufmerksamkeit auf sein Geschäft, auf eine Fortdauer der Gunst des Publikums.

Charles S. Massey.

October 31. nqbv

1860 Spätjahrs- und 1860

Winter-Güter.

Der Zuwachs von Geschäften hat die Herren

Roeder und Lerch

versichert, daß sie öfter und größere Stocks einkaufen müßen, und in Folge von diesem sind sie soeben zum dritten Mal in diesem Spätjahr von den Cities zurückgekehrt, allwo sie den größten und bestausgewählten Stock von

Trockenen Waaren

für den Winter eingelegt haben, der noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde.

Ladies' Dreß Güter

Gemeine und figurirte Seide,
Fancy Seide,
Valour Poplins,
Gemalte Frensch Merinos,
Frensch Milanaise,
Markette Tuch,
Turin Tuch,
Neue Materialien für Reise-Güter,
Valenclas,
Ginghams,
Kattune,
u. s. w., u. s. w.

Ein vollständiges Assortement Trauer- und halb Trauer-Güter, so wie Ladies schwarztuch Dusters, und Ladies Dusters von farbigem Tuch.

Ganz neu.—Die besten Ladies Sahl-Spring-Skirts, die je zum Verkauf angeboten worden sind—die „Kite-Skirts" genannt — von 10 bis zu 40 Springs.

Schawls! Schawls! Schawls!

Schwarze Stella—Brocha Borders.
Farbige Stella—Brocha Borders.
Thibet lange und eckigte, Misses Schawls 2c.

Unser Stock von einheimischen Gütern ist vollständig.

Unsere Grocereien

sind frisch und wohlfeil.—Alle Arten von Landes produkten werden im Austausch für Güter angenommen.

☞ Rufet bei uns an ehe ihr sonstwo kaufet, und wir werden mit Freuden euch Güter zu Preisen zeigen, welche nirgendswo übertroffen werden können.

Der große Zuwachs in unserem Geschäfte ist das beste Zeugniß daß wir größere Gelegenheit anbieten.

C. M. Röder. B. F. Lerch.

October 31. nqb

Charles Harknetz

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der Alten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der Eisen, untere Seite, in Philadelphia, verlegt

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von Spätjahrs- und Winter-Kleidung, für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, dieses keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26. nq3M

Ein Buch

Daß jeder Bauer, Handwerker und Geschäftsmann nöthig hat.

Soeben publizirt:

Die Taunschip und Local-Gesetze,

von Pennsylvanien—zusammengetragen von den Akten der Gesetzgebung durch Wm. T. Haines, Esq.

Und publizirt durch Edward F. James, zu West-Chester, Pa.

Dieses Werk enthält über 400 eng-gedruckte Seiten, und wird auf Subscription verkauft.

Es lehrt den Friedensrichtern ihre Pflichten, mit Formen für die Ausführung ihrer Geschäfte.

Es lehrt die Pflichten der Constabels, mit allen nothwendigen Formen, bezüglich auf dieses Amt.

Es enthält die Pflichten der Wegmeister von jedem Taunschip und County im Staat.

Es enthält eine Vorschrift, wie man zu Werke gehen muß eine öffentliche oder privat Straße auszulegen und zu öffnen, wie Straßen abzuschaffen oder zu verändern, wie Brücken zu bauen u. s. w.

Es enthält das allgemeine Schul-Gesetz, mit Auseinandersetzungen, Entscheidungen und Vorschriften, zusammen mit Formen für Kaufbriefe, Banden, Contrakten, Certifikaten, u. s. w.—Dieser Theil des Werkes wurde in Harrisburg durch S. P. Bates, deputirter Superintendent, zusammen getragen, und ist allein für irgend Jemand der in den Gemeinschulen ein Interessen fühlt, den Preis des Buches werth.

Es enthält die Pflichten der Taunschip-Auditoren.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf Hunde und Schafe.

Es enthält die Pflichten der Assessors.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf Verlaufung, Esel und Schweine.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf Fensen und Fensen-Besichtiger.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf die Wildpret-Jagd, Forellen und Hirsche.

Es enthält die Wahls-Gesetze mit allen nöthigen Formen.

Es enthält die Naturalisations-Gesetze mit allen den nöthigen Formen für Application.

Es enthält eine große Anzahl gesetzlichen Formen, welche in den alltags Geschäften gebraucht werden, als Acknowledgments, Affidavits und Contrakten, Partnerschip, Lehrjungen, Ueberschreibungen, Attestations, Bills von Exchange und Versprechungs-Noten, Bills von Verkauf Banden, Checks, Covenants, Kaufbriefe, Depositure, Duebills und Produce-Noten, Landlord und Tenant, Leases, Letters of Attorney, Verheirathung, Mortgages, Reseten und Releases. Das Werk ist in Law-Schaaf gebunden, und wird an Subscribenten an $1.25 per Copy verkauft, zahlbar wenn das Werk abgeliefert wird.—Das Werk ist die Revision von vielen der besten Advokaten im Staat paßirt, und hat ihre völlige Zustimmung, als ein zuverläßiges Buch für Referenzen auf alle Gegenstände auf die es handelt, erhalten.—Das Ganze ist auf eine solche Weise eingerichtet, so daß es eine ungekünstelte, kurze und deutliche Auseinandersetzung der Pflichten aller Taunschip-Beamten darbietet, welche leicht von Jedermann verstanden werden kann.—Lecha County wird durchaus für Unterschreiber auf das Werk bereißt werden, und die Unterstützung der Bürger ist achtungsvoll gebeten.

Trexler, Weiser und Harlacher,

General-Agenten für Lecha County.

P. S. — Gute Subscribenten-Sammler auf das obige Werk werden in allen Theilen des Countrys verlangt, denen eine liberale Vergütung erlaubt wird. Application muß zu einer frühen Zeit bei den General-Agenten gemacht werden, welche sofortige Aufmerksamkeit erhalten soll.

Allentaun, November 28. nqbv

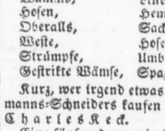
Wichtige Neuigkeiten!

Charles Keck,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun,

Macht dem Publikum überhaupt Achtungsvoll die Anzeige, daß er das Kaufmanns-Schneider-Geschäft, früher von Keck und Newhard, nun auf alleinige Rechnung betreibtund zwar am alten Standplatz



No. 35 Ost-Hamilton Straße,

schräg gegenüber der Reformirten Kirche. Er hat einen vollständigen, umfangreichen Stock von

Neuen Herbst- und Winter-Waaren

eingelegt, welchen er der männlichen Bevölkerung hiemit zu empfehlen wünscht. Sein Assortement umfaßt eine große Auswahl

Tücher von jeder Farbe,
Cassimeres—eine herrliche Verschiedenheit,
Satinetts von jedem Styl,
West-Patterns, von den allerfeinsten bis zu gewöhnlichen herab;

Wer nun haben will, einen vortrefflichen

Ueberrock,	Wasserdichte Gum Ueberröcke,
Dreß-Rock,	Hemden—feine weiße, farbige
Frack-Rock,	und wollene,
Sack-Rock,	Unterhemden und Unterhosen,
Geschäfts-Rock,	Handschuhe und Hosenträger,
Wamms,	Linen und Marselles,
Hosen,	Hemdbusen und Collars,
Oberalls,	Sacks und Halstücher,
Weste,	Hosenträger,
Strümpfe,	Umbrellen,
Gestrikte Wämse,	Spazierstöcke.

Kurz, wer irgend etwas aus dem Fach eines Kaufmanns-Schneiders kaufen will, der rufe an bei Hrn. Charles Keck.

Eine fünfzund-zwanzig-jährige Erfahrung in meinem Geschäft setzt mich in den Stand, solche Waaren einkaufen zu können, als gut, dauerhaft und wohlfeil sind, und ich bin überzeugt, daß ich alle Kunden zur völligen Zufriedenheit in allen Hinsichten bedienen kann. Die alten Kunden der vormaligen Firma, und so viele neue als es schicklich finden können, sind freundschaftlichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu sehen.

Alle Bestellungen werden mit Dank angenommen und prompt besorgt, und fertige Kleider an den allerniedrigsten Preisen verkauft. Auf fernern zahlreichen Zuspruch hoffend verbleibt mit Achtung

Charles Keck.

Allentaun, Oct. 17. nq13

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Kleider machen Leut'.

Ein großes Schoh in Allentaun!

Neue Waaren für den Herbst und Winter!

Schnurman und Neuhards große Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Schenswürdigkeiten ausstaffirt worden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke;
1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen;
2000 Westen,

Von allen Farben und Preisen, beste Arbeit und nach den neuesten Fäschons. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincoln-, Douglas-, Breckinridge- und Bell-Röcke, Hosen und Westen.—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut ausguckt wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es verzehen sollte, sich seine Kleider anmessen zu lassen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen wer über sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents die Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet für Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch suiten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarenlager ist gerade der

Odd-Fellow-Halle

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Customers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff ausgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder sie hat noch Keiner ihr Managerie verlassen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—beseits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stehr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarenlager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern Kleiderstehr im Lande von Wilhelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so gut gekleidet sind, und für wenig Cash so gut gepliset werden können. Dankbar und so weiter verbleiben wir eure wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman,
Charles Neuhard.

☞ Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. nq3m

Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nqbv

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißgangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckenzensen, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Perfumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtpulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachssaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Hause sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

October 3, 1860. nq6M

Fleisch-Mühlen und Aepfel-Mühlen zu haben bei

J. B. Moser.

Neue Stohr-Güter!

Am Stehr von J. T. Burdge, drei Thüren unterhalb dem Allen-Hause, oder zwischen dem Markt-Viereck und J. B. Moser's Apotheke, Allentaun.

Da der Unterschriebene so eben von Philadelphia zurückgekommen ist, nimmt er diese Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er eine große Auswahl neuer Güter, in Zusatz zu seinem frühern Stock, für Herbst und Winter eingelegt hat. Indem er auf den Grundsatz gehet so wohlfeil als möglich einzukaufen, um wieder wohlfeil zu verkaufen, so ladet er alle Damen und Herren, die einige Art von Stohrgüter brauchen, ein, bei ihm anzurufen, dieselben zu besichtigen und für sich selbst zu urtheilen.

Ladies' Dreß-Güter,

als wollene Delaines, einfache, figurirte, Frensch und andere Merines, Mousdelaines, gewöhnliche, schwarze und figurirte Seiden, Fäncy-Dreß-Seiden von der schönsten Art. Tuch Dusters von verschiedenen Styles und Preisen; Stella und andere Schawls von allen Arten, Qualikäten und Preisen; Ginghams, Kattune von allen Farben und Preisen, und überhaupt alles von Dreß-Güter was die Mode für junge Damen ist, oder ältliche Personen zu tragen wünschen.

Manns-Güter:

Tuch, Cassimers, Satinetts, Flannel, Vestings, Unterkleider und alle Arten Güter zu zahlreich anzuführen.

Carpets und Oeltuch,

Wollene Drei-Plei, Heimgemachtes, Treppen Carpet, schmales und breites Oeltuch, für Fleer oder auf Tische, an billigen Preisen, Spiegel u. s. w.

Grozereien:

Kaffee, verschiedenen Sorten, Thee, Zucker, Syrup, Molasses und anderer, und alles was unter dem Namen Grozereien begriffen ist.

Salz:

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel, feines Aschton bei der Quantität oder in kleinen Dairy-Säcken.

Alle Arten Landes-Produkten werden an Marktpreisen im Austausch für Waaren angenommen.

Durch die bis hierher gute Unterstützung im Geschäfte, wird aller Fleiß angewandt allezeit einen guten Stock Güter zu halten und an billigen Preisen zu verkaufen.

J. T. Burdge.

October 17. nqbv

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.